



Freuen sich auf die neue Metzgerei: (v.l.) Daniela Weber, Dani Weber und René Knobel.

Bild pd

Die neue Metzgerei Weber entsteht

Die Metzgerei Weber wird sich im Spätsommer 2018 in einem neuen, modernen Ambiente präsentieren.

Die Vorfreude im Familienbetrieb ist gross. Gebaut wird ganz nach den Wünschen der Kunden. Mittels einer Befragung wurden diese letztes Jahr ermittelt. Resultat: Es entsteht eine moderne, helle und erweiterte Verkaufsfläche – kombiniert mit einem vergrösserten Angebot, das noch mehr frische und fix-fertige Speisen bereithalten wird. Der Familienbetrieb stellt die meisten Erzeugnisse

selber her und legt viel Wert auf regionale, hausgemachte Spezialitäten. Darum ist die Vergrösserung und Anpassung der Produktion, Zerlegerei und Wursterei ein wichtiges Ziel bei der Neuplanung.

Daniela und Daniel Weber holten sich Unterstützung bei ihrem Freund, dem Tugner Totalunternehmer und Investor René Knobel. Er ist für die gesamte Planung und Umsetzung verantwortlich. Apropos «Aus der Region

– für die Region»: alle Handwerker-Arbeiten konnten an Kunden der Metzgerei Weber vergeben werden.

Uns sind die Leser dieser Zeitung nicht Wurst: Wer während den Cordon-Bleu-Wochen zwischen dem 12. und 24. März in die Metzgerei Weber (Kantonsstrasse 102, Buttikon) kommt, kann diesen Artikel gratis gegen eine hausgemachte 200-Gramm-Lyoner-Wurst eintauschen. «Es hât solangs hât.» (pd)

Vier neue Häuser in Schänis – das ist Federi-Garten Plus

Im Zentrum von Schänis konnte kürzlich das Aufrichtefest der vier neuen Häuser Federi-Garten Plus gefeiert werden.

Rund 100 Personen folgten der Einladung der Bauherrschaft Familie Kempf. So konnten verschiedene Unternehmer, Handwerker, Planer und Nachbarn das Aufrichtefest feiern. Im ersten Stock wurde in der 4 1/2-Zimmerwohnung ein Apéro offeriert. In einer 2 1/2-Zimmerwohnung wurde das Buffet für das Catering aufgebaut. In den Mauern einer 5 1/2-Zimmerwohnung schliesslich standen die Tische für das feine Nachtessen, welches das Team

der Metzgerei Rickli auf den Tisch zauberte, bereit.

Tina Nüesch von den Jud Architekten AG erläuterte zu Beginn den Werdegang des Bauvorhabens über die Bewilligungs- und Planungsphase. Dabei gab es einige Hürden zu meistern, bis am 22. Februar 2017 der Spatenstich erfolgen konnte. Karl Kempf von der Bauherrschaft begann seinen Rückblick mit den Worten: «Endlich ist es soweit!» Er zeigte sich glücklich

darüber, dass die vier Häuser nun unter Dach sind und, dank des Einsatzes vieler Handwerker, der Innenausbau zügig voranschreitet.

Besucher und Interessenten erwähnen oft die einladende Privatsphäre, sowie den gehobenen Innenausbau der Eigentumswohnungen. Das erklärt sich weitgehend durch den Umstand, dass sich in den vier Häusern nur je zwei bis vier Wohnungen befinden. Eine zusätzliche Einzigartigkeit ergibt sich daraus, dass jede der 13 Wohnungen über einen andern Grundriss verfügt. So wird von der 2 1/2- bis zur 5 1/2-Zimmerwohnung, ob mit Balkon oder Gartenanteil, jedem individuellen Wunsch und Bedarf entsprochen.

Nach dem Essen ergriff Hansruedi Streiff von der Baufirma Marti AG das Wort. Er dankte dem Architekturbüro für die tolle Zusammenarbeit. Der Dank an die Bauherrschaft begann er so: «Wir sind gerne ein Jahr lang täglich von Matt nach Schänis grösstet», um so einen schönen Auftrag ausführen zu können!

Als symbolischen Dank überreichte er Karl Kempf einen Laib jungen Alpkäse ab der Alp Ämpächli. Karl Kempf nutzte die Gelegenheit, um allen am Bau Beteiligten nochmals für ihren Einsatz und die Flexibilität, welche so ein umfangreiches Bauvorhaben benötigt, zu danken. (pd)



In den vier Häusern befinden sich jeweils nur zwei bis vier Wohnungen.

Bild pd

Auftakt zur Urlaubssaison 2018

Bereits zum achten Mal findet in Galgenen die Ferienmesse für Ferien, Busreisen und Kreuzfahrten statt.

Nebst den Veranstaltern Mächler Reisen und dem Diga reise Center informieren 15 Gastaussteller über die aktuellen Ferientrends. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen das Akkordeon-Orchester March und der prominente Chlefeler «Nötzli mit dä Chlötzli». Die Messe ist auch am Sonntag geöffnet. Der Eintritt und die Verpflegung sind gratis.

Geheiztes Zelt mit 15 Gastausstellern

An zahlreichen Info-Ständen im geheizten Festzelt informieren erfahrene Reiseexperten über die schönsten Ferientziele der Welt. An den Ständen von MSC, Costa, AIDA und «Mein Schiff» geben die Vertreter der Reedereien Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema Kreuzfahrt.

Bei Steiner Caravan kann die neueste Generation Wohnmobile live erlebt werden. Weitere Aussteller sind beispielsweise das beliebte Badeferien-Hotel Panoramic aus Caorle/Adria, TUI, der TCS-Campingclub Waldstätte oder die Flussfahrten-Zentrale. Bei den Organisatoren Mächler Reisen und Heidi Frei Reisen AG profitieren die Besucher von zahlreichen Specials und von einmaligen Messe-Rabatten für

Direktbuchungen. Mächler Reisen ist spezialisiert auf Gruppenreisen, Rundreisen, Tagesausflüge und Badeferien. Diga reisen ist die offizielle Buchungsstelle aller führenden Veranstalter und garantiert nebst kompetenter und persönlicher Beratung tagesaktuelle Preise der Reedereien und Veranstalter.

Festwirtschaft, Unterhaltung und Wettbewerbe

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Festzelt gibt's gratis Grill-Spezialitäten und Getränke. Edle Tropfen können am Stand von Sulzer Weine degustiert werden. Am Samstag sorgt das Akkordeon-Orchester March für Stimmung. Am Sonntag ist der Star-Chlefeler «Nötzli mit dä Chlötzli» mit von der Partie. Und an den Wettbewerben von Diga reisen und Mächler Reisen gibt's attraktive Preise zu gewinnen.

Wer Ferienträume zu Traumferien machen will, sollte die Ferienmesse 2018 nicht verpassen. In ungezwungener Atmosphäre kann man sich hier über die aktuellen Trends und Angebote informieren. Und zwar am Samstag, 17., und Sonntag, 18. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Mehr Infos unter www.mächler-reisen.ch oder www.digareisen.ch. (pd)



An diesem Wochenende findet die Ferienmesse statt.

Bild pd

Hausmesse bei Diga Möbel

Diesen Freitag und Samstag findet in allen Diga-Filialen die traditionelle Frühjahrsmesse statt. Highlights sind das neue Schrankprogramm Armario, die Boxspring-Show und die Eröffnung der attraktiven Gartenmöbel-Ausstellung. Mit «Schreinerqualität statt Massenware» profiliert sich Diga weiterhin als Anbieter hochwertiger Naturholzmöbel. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten und Designern ist eine Collection entstanden, die schlicht und modern daherkommt.

Ganz mit einem neuen Gesicht präsentiert sich die Schlafzimmer-Abteilung von Diga. Nebst dem hochwertigen Schrankprogramm «Armario» und mehreren neuen Systemzimmern ist die Collection «Boxspring Royal» ein Highlight der Frühjahrsmesse. Und die jüngste Gartenmöbel-Collection

überrascht mit neuen Designs, neuen Materialien und attraktiven Netto-Preisen. Egal ob Gartenlounge, Keramik-Tisch oder Outdoor-Stühle, für jeden Geschmack und jedes Budget ist etwas Passendes dabei.

Während der Hausmesse am 16./17. März profitiert die Kundschaft von einmaligen Hit-Angeboten und sensationellen Messe-Konditionen in allen Abteilungen. In der Cafeteria lockt ein feines Kuchenbuffet. Und am Messe-Wettbewerb gibt's attraktive Preise zu gewinnen. Wer sich bei einem ungezwungenen Wohnbummel über die neuesten Wohntrends informieren will, sollte die Hausmesse nicht verpassen. Diga-Hausmesse am Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr. Ausfahrt Lachen, Galgenen. Weitere Infos unter Tel. 055 450 55 55 oder www.diga.ch. (pd)



Sideboard Burgund: Eine edle Mischung aus Holz-Optik und Metall-Look.

Bild pd